

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20120742

Stadtamt 51 34 (3139)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... ) Anfrage zur 21. Sitzung des Rates am 02.02.2012 der Sozialen Liste im Rat
Bezeichnung der Vorlage Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	26.04.2012	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

Zu den Anfragen bzgl. der Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes in 2011 nimmt die Verwaltung des Jugendamtes bei der die Aufgabe seit dem 01.01.2012 organisatorisch verankert ist, wie folgt Stellung:

1. Wie hoch ist die Nachfrage nach dem Bildungs- und Teilhabepaket im Bereich Bildung:

- a) Aufwendungen für Schulausflüge und Klassenfahrten?  
Job Center            2.410 Anträge  
Amt 50                536 Anträge
  
- b) Ausflüge für Kinder in Kindertagesstätten?  
Job Center            82 Anträge  
Amt 50                26 Anträge
  
- c) Schulbedarf?  
Job Center            8.158 Anträge  
Amt 50                1.622 Anträge
  
- d) Wie ist die Regelung für den Schulbedarf bei den Erstklässlern?  
Für Schulanfänger gibt es keine gesonderten Regelungen.

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20120742

Stadtamt 51 34 (3139)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

- e) SchülerInnenbeförderung?  
SchülerInnenbeförderung kommt im Bereich der Stadt Bochum nur vereinzelt bei Förderschulen oder Kollegs vor, da das Netz der Bochumer Schulen eine Förderung außerhalb der Schülerfahrtkostenverordnung des Landes NW nicht möglich macht.
- f) Lernförderung / Nachhilfe  
Job Center            253 Anträge  
Amt 50                48 Anträge
- g) Mittagsverpflegung  
Job Center            4.333 Anträge  
Amt 50                2.934 Anträge

2. Wie hoch ist die Nachfrage nach dem Bildungs- und Teilhabepaket im Bereich Teilhabe?

Hier ist eine Auflistung nach Sport, Kultur und Ferienfreizeiten aufgrund des organisatorischen Aufwandes leider nicht möglich.

Anträge insgesamt:

Job Center            1.837 Anträge  
Amt 50                853 Anträge

3. Gibt es AntragstellerInnen für mehrere Teilbereiche bzw. ist die Anzahl der Anträge gleich Anzahl der AntragstellerInnen?

Es kommt häufig vor, dass Eltern für ihre Kinder gleichzeitig mehrere Anträge stellen; insofern handelt es sich bei den Zahlen um Antragszahlen.

Da für andere Stellen (Landesministerium für Arbeit, Integration und Soziales, Städtetag) nur die Antragszahlen relevant sind, ist die Gesamtzahl der Antragsteller/innen nicht statistisch erfasst.

Eine Erfassung ist aufgrund des hohen organisatorischen Aufwandes nicht leistbar.

4. Wie viele der im Jahr 2011 zur Verfügung stehenden Mittel für die Leistungen Bildung und Teilhabe wurden abgerufen?

Für die Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden im Jahr 2011 **1.059.613,00 Euro** aufgewendet. Zur Verfügung standen insgesamt 4.799.696,21 Euro.

In 2011 wurden aufgrund fehlender Informationen bei den Antragsberechtigten wenig Anträge gestellt. Mittlerweile hat sich diese Situation geändert. Die Bearbeitung des BuT ist zentralisiert und vereinfacht worden. Es sind 39 Schulsozialarbeiter mit dem Arbeitsauftrag eingesetzt, anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche in das BuT-Programm zu vermitteln.